

UNTERRICHTSSKIZZE

Fach: AWT (Arbeit–Wirtschaft–Technik)

Klasse: 7 (Mittelschule)

Thema: Wir bereiten eine Betriebserkundung vor

Methode: Text- und Internetrecherche

Kompetenzziele der Stunde

Kognitiv:

Die Schüler können einen Text kognitiv erfassen, Teilinhalte erkennen und betriebliche Abläufe erkennen. Sie können einem Text wichtige Informationen entnehmen und Fragen für eine Betriebserkundung vorbereiten.

Emotional / Sozial / Motivational:

Die Schüler können sich nach ihren Interessen mit der Arbeitswelt auseinandersetzen und im Team eine Betriebserkundung vorbereiten.

Pragmatisch:

Die Schüler können wichtige Details aufschreiben und ihre Kompetenzen in der Gruppenarbeit erweitern.

Sie können im Internet recherchieren und Informationen sammeln.

Transfermöglichkeiten für Ihren Unterricht:

Bieten Sie den Schülern immer Texte in Brailleschrift an bzw. Texte in großem Schriftgrad. Bereiten Sie Unterricht langfristiger vor und planen Sie bei allen Arbeitsaufträgen und in bestimmten Fächern (Naturwissenschaften, Experimente) immer eine spezielle Unterstützung für die Schüler mit visuellen Schwierigkeiten ein. Für die Arbeit am Computer stellen Sie darüber hinaus Hilfsmittel zur Verfügung. Die Unterrichtsinhalte wählen Sie so aus, dass sehbehinderte Schüler spezielle Arbeitsaufträge erhalten, die in ihrem Leben relevant sind (Lebensweltbezug, z. B. Bildet der Betrieb Behinderte aus?).

Unterrichtsverlauf

Unterrichtsphase/Zeit	Inhalt	Lehr- und Lernfähigkeiten mit Hinweisen für Inklusionsschüler	Sozialform/Kommunikationsform	Medien/Materialien/Tafelbild	Didaktischer Kommentar/Alternativen
Einstieg/ Motivation/ Wiederholung	Die Klasse bereitet eine Betriebs-erkundung vor	Die Lehrkraft zeigt als stummen Impuls Fotos von verschiedenen Berufen. Auf den Fotos sind immer Menschen zu sehen, die ihrer Arbeit nachgehen. Welche typischen Merkmale gibt es? Die Schüler geben Rückmeldung zu den Fotos und die Lehrkraft sammelt diese an der Tafel bzw. am Whiteboard.	Stummer Impuls Lehrer-Schüler-Gespräch Umfrage	Tafel, Beamer, Whiteboard, Texte	Jeder Schüler kann sagen, was er weiß bzw. erkennt. Das Vorwissen der Schüler wird abgefragt.
		<p>Für Inklusionsschüler: Die Schülerin mit visueller Einschränkung erhält die Bilder in Großformat. Eventuell können die Texte auch gescannt und dann über Laptop der Schülerin zugänglich gemacht werden. Welchen Beruf der oben vorgestellten wollt ihr genauer erforschen? Die Schüler stimmen ab und entscheiden sich für das Ziel ihrer gemeinsamen Berufserkundung.</p> <p>Für Inklusionsschüler: Bieten Sie von Anfang an nur Berufsbeispiele an, die alle auch Aspekte/Möglichkeiten für die Schülerin mit visuellen Schwierigkeiten beinhalten.</p>			
Erarbeitung mit Sicherung von Zwischenergebnissen	Text- und Internetrecherche in Gruppenarbeit zum Thema „Berufserkundung“	Die Schüler erhalten Texte über verschiedene Aufgabengebiete des ausgesuchten Berufs. Jede Gruppe soll sich mit einem Aufgabengebiet näher beschäftigen und Fragen an die Mitarbeiter der Firma, die sie im Rahmen der Berufserkundung besuchen, formulieren. Zur weiteren Suche nach Informationen recherchieren die Schüler im Internet.	Gruppenarbeit Text- und Internet-recherche	Texte, Computer, Drucker, Internetzugang, Papier, Stifte	
		<p>Für Inklusionsschüler: Die besondere Schülerin erhält den Text in großem Schriftgrad, eventuell in Brailleschrift. Die Lehrkraft erklärt der Schülerin den Arbeitsauftrag noch einmal allein. Für die Schülerin sollte ein Laptop mit entsprechendem Vergrößerungsglas für die Tastatur vorhanden sein.</p>			
Ergebnis-sicherung/ Vertiefung/ Ausklang	Präsentation der Gruppenarbeit zum Thema „Berufserkundung“	Ausgewählte Schüler kommen vor, darunter auch die Inklusionsschülerin, sie stellen das Ergebnis ihrer Gruppenarbeit vor und formulieren die Fragen an die Mitarbeiter der Firma, die sie bald besuchen. Alle Fragen werden zusammengetragen als Fragenkatalog.	Lehrer-Schüler-Gespräch	Arbeitsergebnisse/ Fragen-katalog	
		<p>Für Inklusionsschüler: Die Schülerin bekommt den Arbeitsauftrag, Fragen zu stellen, die sie betreffen: „Bildet der Betrieb behinderte Menschen aus?“ Welche Betriebe bilden Behinderte aus?</p>			
Transfer	Betriebs-erkundung Präsentation der Ergebnisse	Die Klasse besucht eine ausgewählte Firma und stellt dort die gemeinsam zusammengetragenen Fragen. Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach der Betriebserkundung durch Aushang der Plakate mit allen Ergebnissen.	Betriebs-erkundung Präsentation der Ergebnisse	Arbeitsergebnisse/ Fragen-katalog, Plakate, Stifte	
		<p>Für Inklusionsschüler: Auch die besonderen Ergebnisse der Schülerin fließen in die Präsentation mit ein.</p>			